

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 28.05.2020

Betreff:

Öffentliche Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Von der Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes Kenntnis zu nehmen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	28.05.2020	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

1.) Zustand der Westrandstraße

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik am 21. April 2020):

Stadtrat Schmid weist darauf hin, dass die Westrandstraße im Bereich des Containerbahnhofs bis zur Einmündung in die B 27a Risse und Absenkungen aufweise. Dadurch würden sogar Lkw nach links wegkippen. Dies sollte dringend vor dem Winter ausgebessert werden, ebenso müssten die Randstreifen gerichtet werden.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Talheimer):

Das Schlagloch wurde zwischenzeitlich provisorisch geflickt. Da die erforderlichen Aufwendungen größer sind, war eine kurzfristige ordentliche Sanierung nicht möglich. Wir haben die Aufwendungen abgestimmt und werden diese zeitnah durch den Jahresbauer ausführen lassen.

2.) Vorlage "Haushalterische Entwicklung Doppelhaushalt 2020/2021 - Arbeitsaufträge" (97/2020) - hier: Antrag Nr. 2 Integrationsbeauftragter

Anfrage (Gemeinderat am 30. April 2020):

Antrag Nr. 2: Strukturelle Veränderung Stelle des Integrationsbeauftragten durch Einrichtung einer Stabsstelle und personelle Aufstockung um eine zusätzliche 100%-Stelle

Die Vorsitzende teilt mit, man sei im Moment mit dem IB im Gespräch. Der IB sei in Vorbereitung für die Ausschreibung gewesen. Man wisse noch nicht, wie weit das gediehen sei. Da würde man dem Gremium nochmal eine Rückmeldung dazu geben.

Stellungnahme (Fachbereich Kinder, Jugend, Bildung – Frau Scheurer):

Herr Koyutürk hat mit dem IB Asperg gesprochen. Die Vorbereitungen für die Besetzung der Stelle sind wegen Corona gestoppt worden.

3.) Sitzungsvorlage "Aussprache zum Corona-Maßnahmenplan" (95/2020) - hier: Musikalische Früherziehung in der Musikschule

Anfrage (Gemeinderat am 30. April 2020):

Stadträtin Balaban sagt zum Musikschulunterricht, sie habe in der Vorlage gelesen, dass Unterricht in digitaler Form zu den üblichen Entgelten gemacht werde. Sie fragt, wie es mit der musikalischen Früherziehung sei. Die Kindergruppen können ja nicht in digitaler Form stattfinden. Sie möchte wissen, ob da auch die normalen Entgelte eingezogen werden.

Die Vorsitzende antwortet, die Frage nach der musikalischen Früherziehung sei eine Detailfrage, die könne sie nicht beantworten. Das würde sie nachreichen.

Stellungnahme (Fachbereich Kultur und Sport – Frau Münkel):

Seit der behördlichen Schließung der Musikschule Kornwestheim am 17.03.20 erteilt die Musikschule Kornwestheim einen Großteil ihres Instrumentalunterrichts in alternativen Online-Formaten. Bis zu den Osterferien wurden die Entgelte in allen Bereichen zurückerstattet. Für die andauernde Schließung wurde das Einverständnis für die Online-Formate und den regulären Entgelteinzug abgefragt.

Seit 06. Mai 2020 ist ein eingeschränkter Betrieb der Musikschule wieder zulässig. Start war in Kornwestheim am Montag, 11. Mai. Erlaubt ist ausnahmslos Einzelunterricht mit Ausnahme von Blasinstrumenten und Gesang. Das bedeutet, dass Gruppenangebote wie Musikalische Früherziehung oder auch Orchesterstunden weiterhin nicht möglich sind. Hier stehen die Lehrkräfte in Kontakt mit den Kindern und versorgen die Familien mit Material zum Musizieren. Da hier jedoch kein vergleichbarer Unterricht stattfinden kann, zieht die Musikschule keine Entgelte für diese Unterrichtsformen ein.

Für den Bläser- und Gesangsunterricht stehen weiterhin die Online-Angebote zur Verfügung.

4.) Sitzungsvorlage "Haushalterische Entwicklung Doppelhaushalt 2020/2021 - Arbeitsaufträge" (97/2020) - hier: Antrag Nr. 24 Begriff Entwicklungsplan

Anfrage (Gemeinderat am 30. April 2020):

Antrag Nr. 24: Barrierefreiheit im Schafhof durch Einbau eines Aufzugs

Stadträtin Balaban spricht die Spalte Empfehlung an, da stehe „Seniorenentwicklungsplan“. Als sie das gelesen habe, sei sie wirklich wütend geworden. Denn man habe das eigentlich dreimal, im VFA, im SIA und ihres Wissens sogar im Gemeinderat, nochmal angesprochen, dass eigentlich dieser Nutzungsplan ja resultiert sei aus den Anträgen von der FDP zu einem Ort für Jugendliche, bei der CDU sei es ein Bürgerhaus gewesen, was in dem Antrag danach nochmal komme, wo man dann gesagt habe, Konsens sei, man müsse schauen, wo Kinder, Familien, Jugendliche, Senioren sich aufhalten, welchen Ort man brauche und es nicht beschränkt sei auf Senioren. Deswegen frage sie sich da, warum wieder der Begriff Seniorenentwicklungsplan sich hier hineingeschlichen habe.

Stellungnahme (Fachbereich Kinder, Jugend, Bildung – Herr Koyutürk):

Die Verwaltung hat sich auf die Bezeichnung "Planung eines zentralen Ortes für das Ehrenamt" verständigt.

5.) Bekanntgabe der Öffnungszeiten der Stadtkasse

Aktuell sind die regulären Öffnungszeiten der Stadtkasse an die des Rathauses angepasst:

Mo.: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Di.: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mi.: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Do.: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fr.: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Da die meisten Einzahler (ca. 1/3 intern und ca. 2/3 extern) bereits heute auf Vorladung der Kassenangestellten kommen und es sich hierbei laut der Besucherstatistik um durchschnittlich zwischen 5 und 7 Personen pro Tag handelt, möchte die Stadtverwaltung ab sofort den Kassenschalter nur noch am Montag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr für die Besucher offen halten.

6.) Beschilderung und Hinweise am Holzgrundplatz

Anfrage (Verwaltungs- und Finanzausschuss am 14. Mai 2020):

Stadtrat Holzscheiter sagt, der Holzgrundplatz sei als Platz in Kornwestheim vielen Leuten gar nicht bekannt. Es stehe nur am Eingang von der Fußgängerzone, wo der Holzgrundplatz sei. Noch schlimmer sei das Spielgerät. Er habe sich mit ein paar Leuten darüber unterhalten und frage sich, ob es ein öffentlicher Spielplatz sei. Für die Sicherheit sei es mit der Betonplatte sicher nicht sehr angenehm, wenn ein Kind herunterfalle und sich den Kopf verletze. Es gebe auch keinen Hinweis zur Benutzungsordnung. Die Leute wüssten nicht, was erlaubt sei und hätten ihn gefragt, ob man zum Beispiel im Wasser dort baden dürfe. Es stehe nichts dort und man habe keinen Hinweis.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Das Namensschild im Bereich Treppenabgang Tiefgarage Holzgrundplatz wird angebracht.

Die Spielgeräte auf dem Holzgrundplatz sind kein Spielplatz, sondern stellen einen Spielpunkt dar. Die Spielpunkte sollen Kinder zum spielerischen Erleben des Stadtraumes anregen und den Aufenthalt in der Stadt mit ihren Eltern angenehmer gestalten. Diese Spielgeräte sind speziell für den Einsatz in Fußgängerzonen und auf Plätzen hergestellt und benötigen aufgrund der geringen Fallhöhe keinen Fallschutz. Einen Hinweis zur Benutzungsordnung soll es nicht geben, da Kinder Spielgeräte intuitiv benutzen und einfach ausprobieren, wie sie darauf balancieren können.

Beim Brunnen ist ein Schild "kein Trinkwasser" angebracht und somit ordnungsgemäß beschildert.

7.) Ampelschaltung an der Kreuzung Jakobstraße/Stuttgarter Straße/Ludwigsburger Straße/Lange Straße

Anfrage (Gemeinderat am 30. April 2020):

Stadtrat Kühn hat eine Frage zu einer Ampelschaltung, auf die er angesprochen worden sei. Es handle sich um die Kreuzung Jakobstraße/Stuttgarter Straße/ Ludwigsburger Straße/Lange Straße. Wenn man von der Jakobstraße gradeaus oder rechts fahren wolle, haben die Fußgänger Grün. Er habe es sich angeschaut und da sei es wirklich so, einer fahre an, fahre rechts rein, blinke nicht, es komme ein Fußgänger und der Hintere müsse stark abbremsen. Jetzt sei es aber so, die Stuttgarter Straße habe eine Linksampel, wenn man in die Jakobstraße einbiege. Da könnten die Fußgänger Grün haben, dann wäre gar keine Gefahr da. Das Gleiche sei an der Lange Straße genauso, da gebe es auch einen Linksabbieger. Das seien beides Verkehrsinseln, nur könnte man einfach die Ampelschaltung anders machen und würde dann, seiner Meinung nach, diese Gefahr ein wenig minimieren.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Für den Fahrzeugverkehr wurde der vorhandene Blinker in der Jakobstraße durch einen weit sichtbaren, größeren Blinker ersetzt. Somit ist die Verkehrssicherheit für den querenden Fußgänger in der Stuttgarter Straße gewährleistet.

8.) Aufstellen weiterer Müllbehälter am Holzgrundplatz

Anfrage (Gemeinderat am 30. April 2020):

Stadtrat Schantz berichtet, ein Bürger habe ihn auf den Holzgrundplatz angesprochen, da wären zu wenig Müllbehälter. Er habe es sich heute mal angeschaut, es seien zwei Müllbehälter plus einer an der Bahnhofstraße. Die wären ständig überfüllt und es sähe nicht gut aus, wenn da der Müll danebenliege.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Die Mülleimer auf den Holzgrundplatz werden von Montag bis Freitag zweimal täglich geleert (ausgenommen Feiertage). Am Samstag findet eine zusätzliche Leerung der Mülleimer statt. Dennoch wird ein Teil der bestehenden Mülleimer durch größere mit mehr Kapazität ersetzt. Um die Problematik zu entspannen, werden noch zwei zusätzliche Mülleimer im Bereich der Hauptwegerichtung über den Holzgrundplatz aufgestellt.

9.) Gefährliche Baustelle an der Ecke Ulrichstraße/Ludwigsburger Straße

Anfrage (Gemeinderat am 30. April 2020):

Stadtrat Kämmle teilt mit, an der Ecke Ulrichstraße/Ludwigsburger Straße gebe es gerade ein größeres Bauvorhaben. Ihm sei jetzt leider schon vermehrt aufgefallen, da diese Baustelleneinrichtung auf der Straße erfolge und das relativ nah an die Ludwigsburger Straße vorgehe, dass es gefährlich sei, wenn jemand von der Ludwigsburger Straße in die Ulrichstraße einfahre und es komme jemand entgegen. Er bittet die Verwaltung, sich anzuschauen, ob man diesen Bauzaun nicht wenigstens soweit nochmal ein Stück in die Ulrichstraße reinschieben könne, dass da wenigstens gefahrlos ein Auto stehenbleiben könne, ohne dass es wieder rückwärts in die Ludwigsburger Straße rausfahren müsse.

Stellungnahme (Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung – Herr Zangl):

Die vorliegende Situation entspricht den Regelplänen der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA). Der verantwortliche Bauleiter lässt den Bauzaun – aus der Ludwigsburger Str. einfahrend – jedoch etwas zurück bauen. Sollte sich die Situation dadurch nicht verbessern, kann eine Einbahnregelung geprüft werden.

10.) Umstellen des Bauzauns an der Baustelle der Firma Paulus in der Lange Straße

Anfrage (Gemeinderat am 30. April 2020):

Stadtrat Ergenzinger äußert, in der Lange Straße gebe es die Baustelle Paulus. Da sei jetzt ein Bauzaun drum herum. Da sei der Gehweg sehr eng und begrenzt. Jetzt stehe aber der Bauzaun auf dem Gehweg. Er fragt, ob man da nicht dafür sorgen könne, zumindest solange nicht gebaut werde, dass man den ein bisschen in die Baustelle hineinrücke, damit man da den Gehweg wieder ganz benutzen könnte. Das wäre dringend erforderlich.

Stellungnahme (Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung – Herr Zangl):

Die Firma Paulus sicherte am 08.05.2020 eine Zurücksetzung des Bauzauns noch für denselben Tag zu.

11.) Bauschilder für die Gumpenbachbrücke an der B27

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik am 12. Mai 2020):

Stadtrat Müller verweist auf die beiden Bauschilder für den Neubau der Gumpenbachbrücke an der B27 zwischen Autokino und Ausfahrt Kornwestheim-Nord, die schon teilweise eingewachsen seien. Er hält diese Schilder für sinnlos und gefährlich. An der Stelle sei Tempo 80 erlaubt und die Fahrzeuge würden abbremsen, um das zu lesen.

Stellungnahme (Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung – Herr Zangl):

Die Hinweistafeln auf die Baustelle entsprechen dem normalen Vorgehen bei allen größeren Maßnahmen des Landes an Bundesstraßen oder der Bundesautobahn. Die Straßenmeisterei Ludwigsburg wurde gebeten, durch einen Rückschnitt des Grünzugs die Sichtbarkeit zu gewährleisten.